

# Organisation und Dokumentation der Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke – Ein Einblick in das neue Konzept der KABSS e.V.

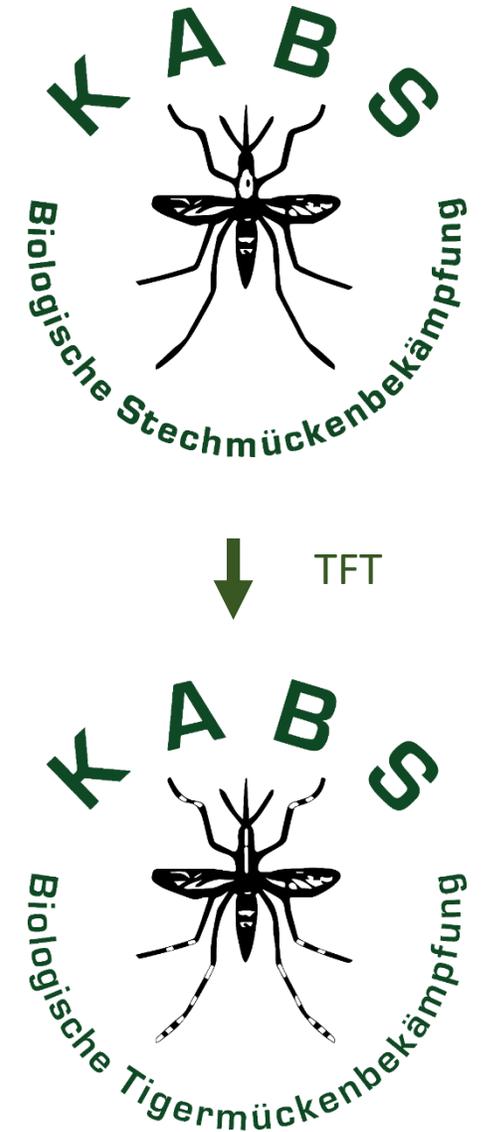
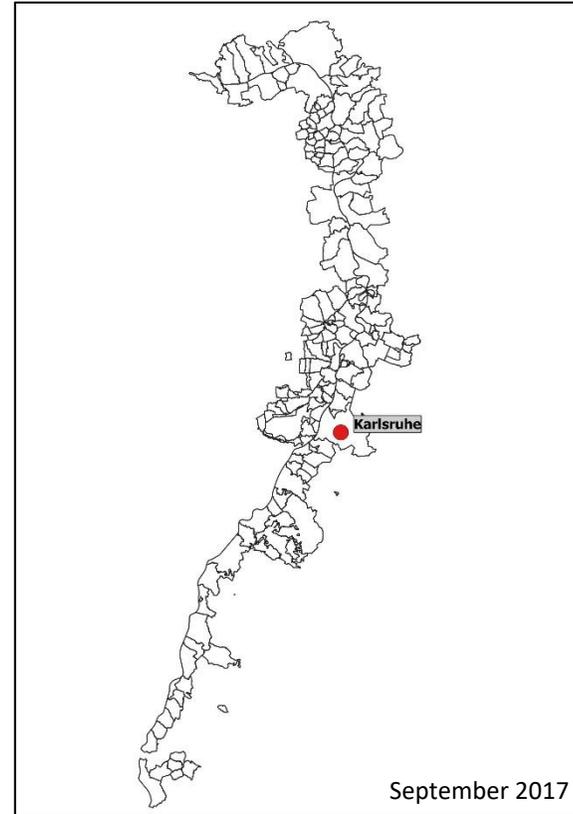
Artur Jöst

Wolfgang Fischer, Manuel Steinmetz, Xenia Augsten, Björn Pluskota und Dirk Reichle  
Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e.V., Speyer

Präsentation zum Abschlussposium des TIGER-Projekts, 13.11.2020

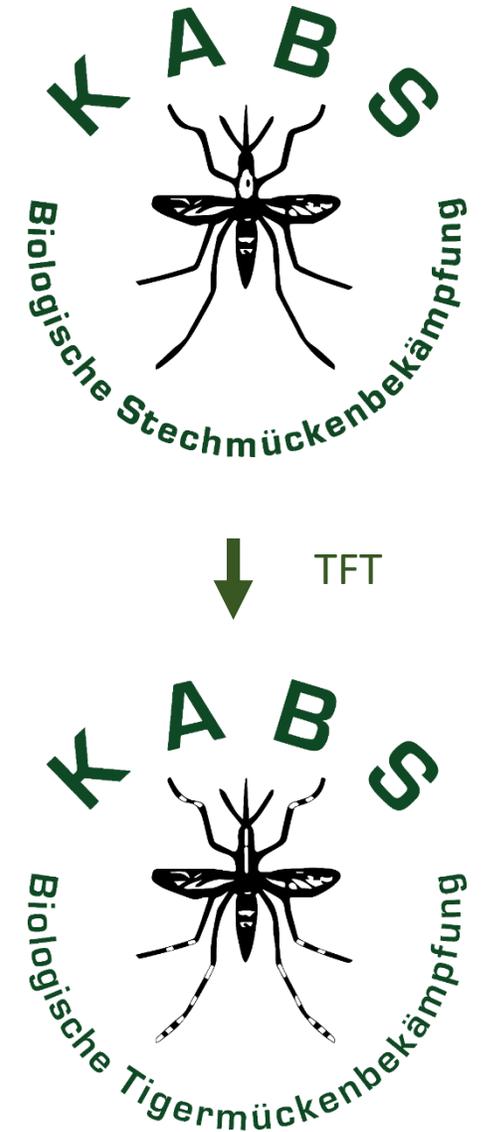
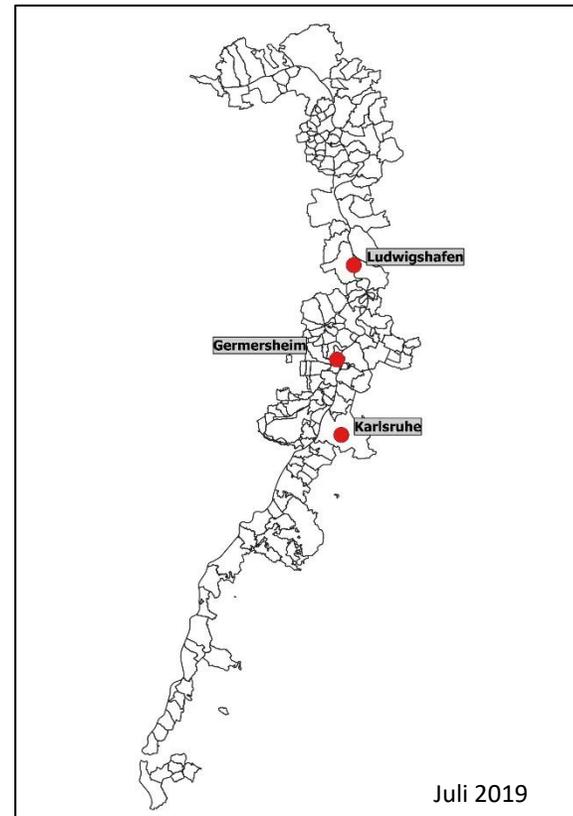
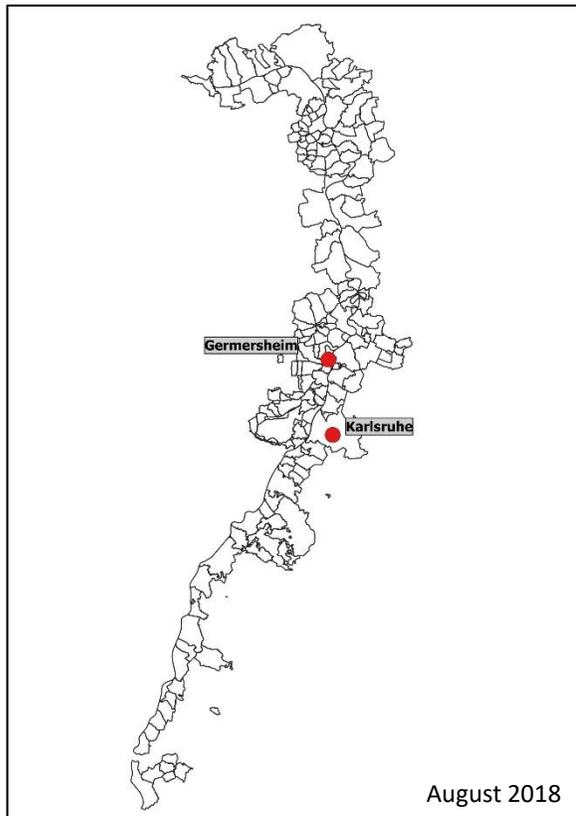
# Einleitung

- Vermehrte Nachweise von Tigermücken im KABS-Gebiet



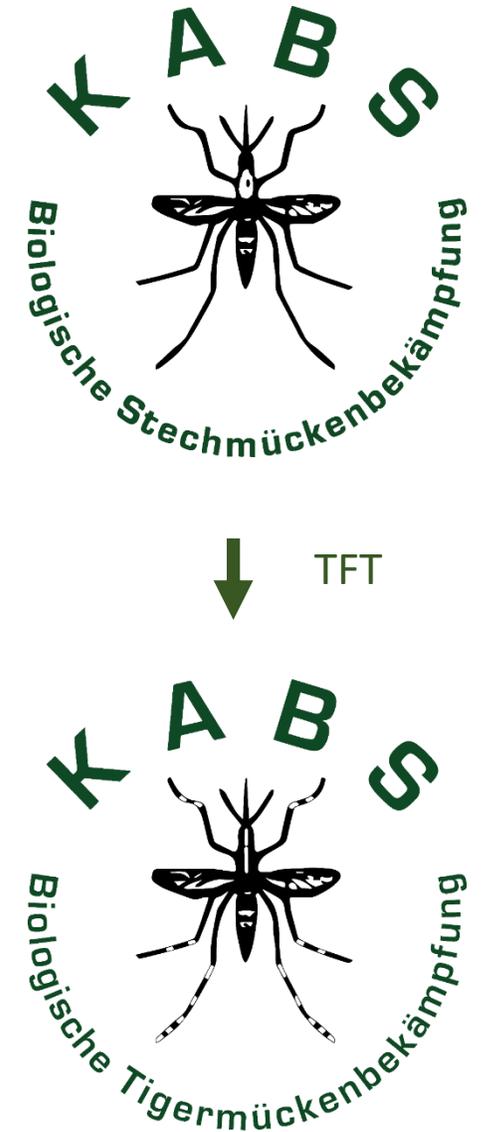
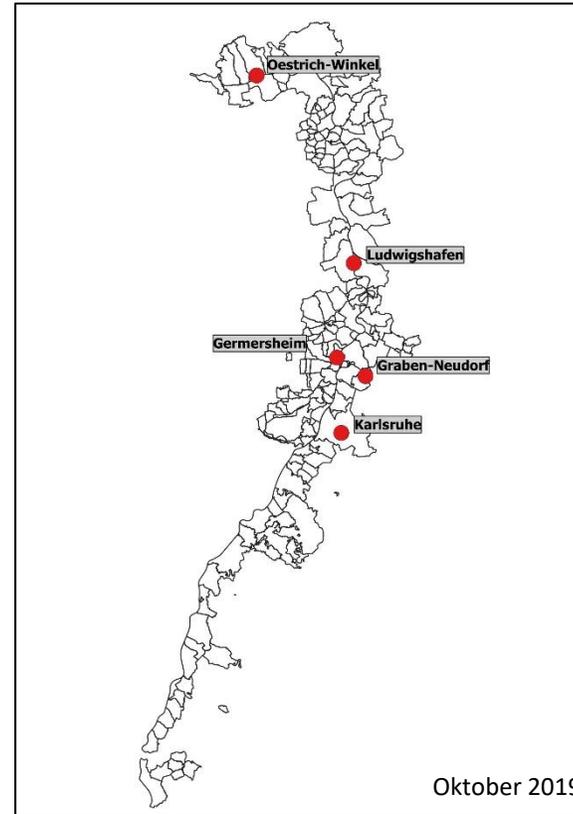
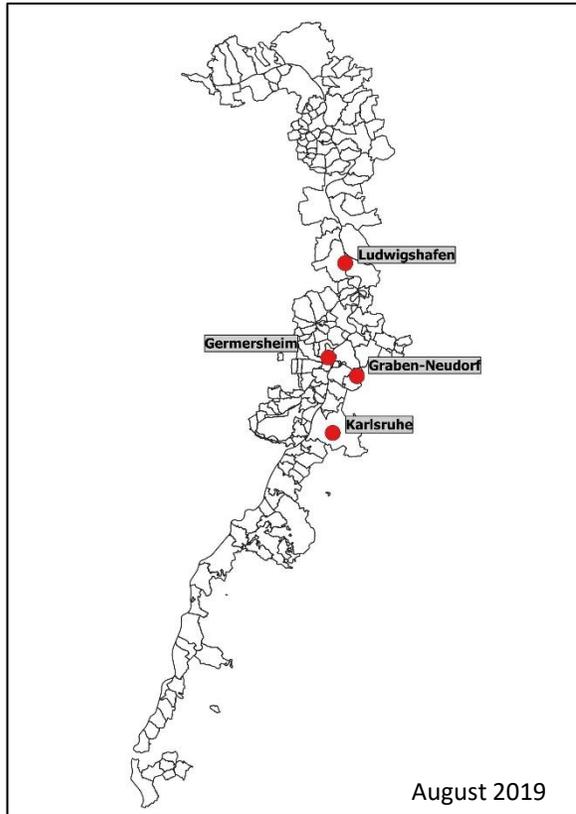
# Einleitung

- Vermehrte Nachweise von Tigermücken im KABS-Gebiet



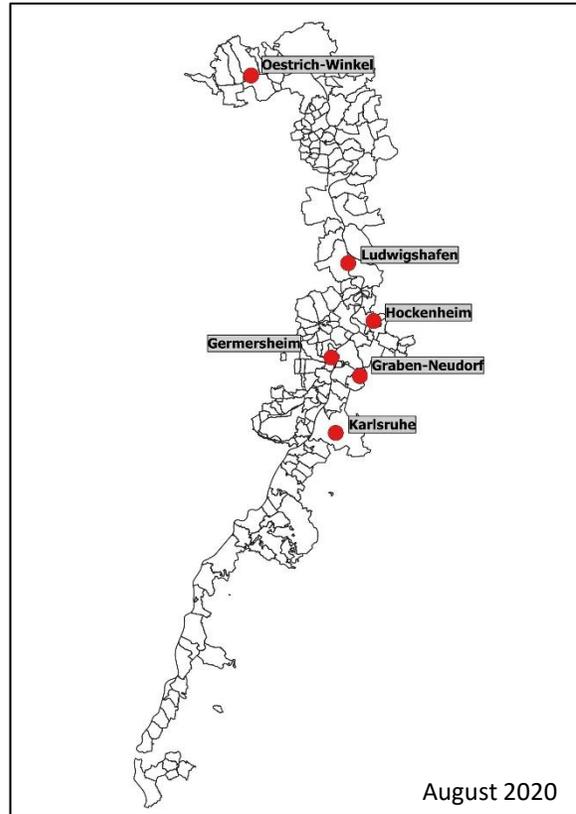
# Einleitung

- Vermehrte Nachweise von Tigermücken im KABS-Gebiet



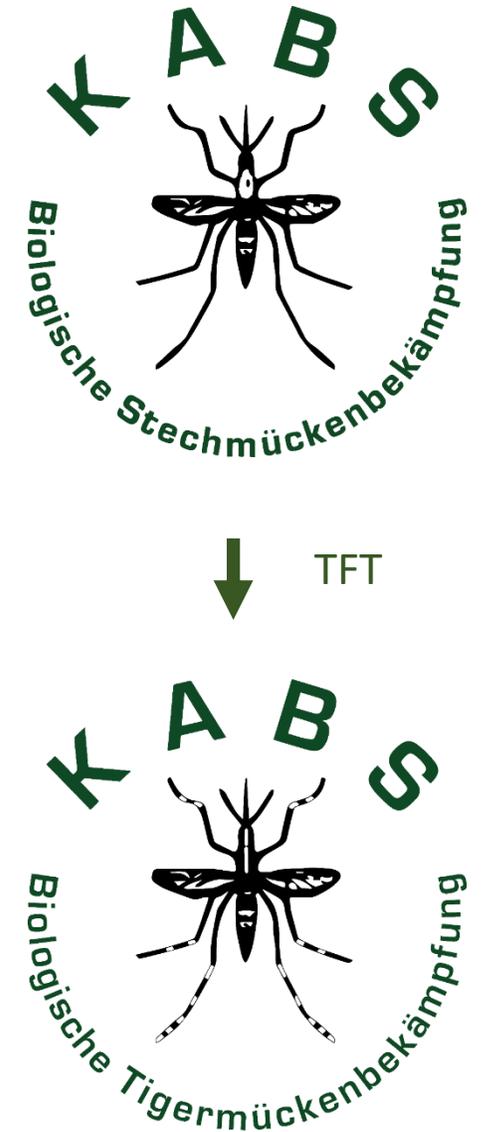
# Einleitung

- Vermehrte Nachweise von Tigermücken im KABS-Gebiet



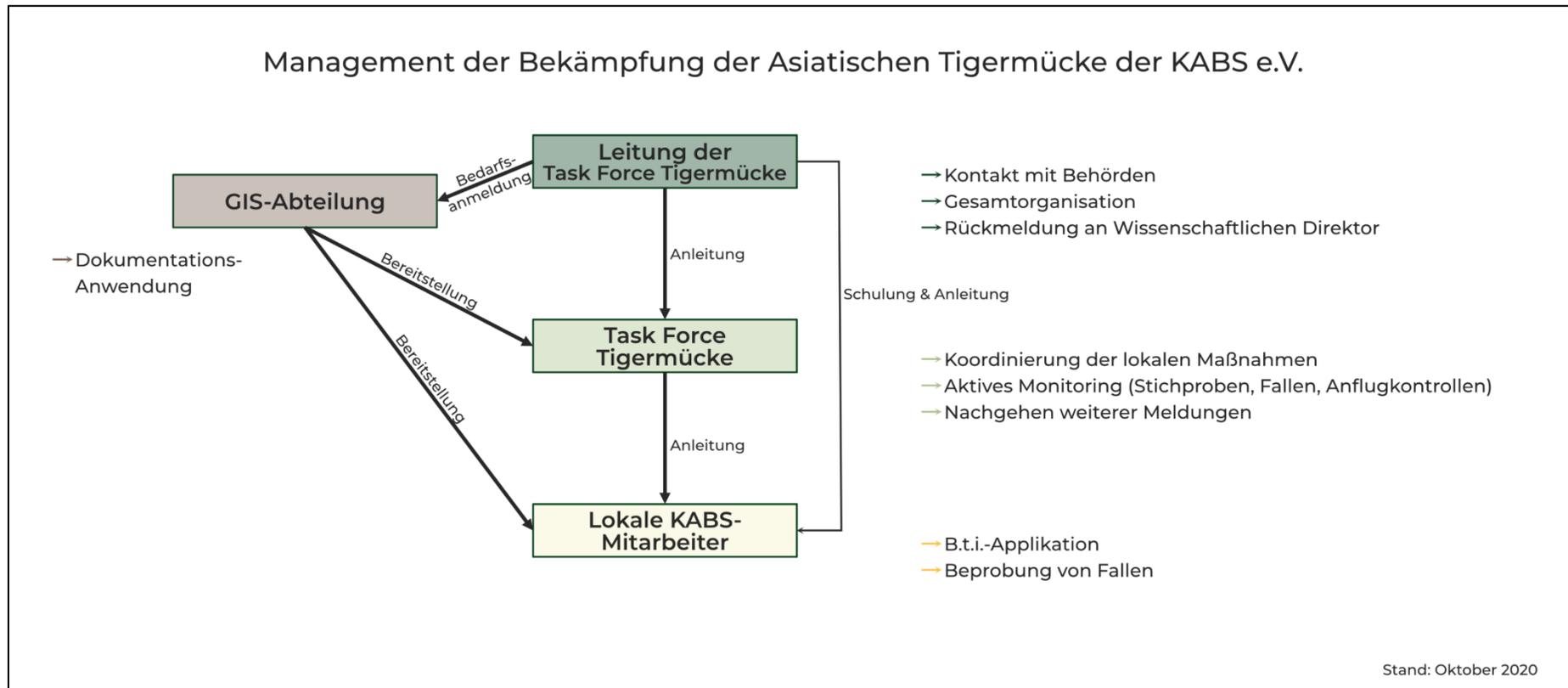
Notwendigkeit: Neue Struktur innerhalb der KABS

Task Force Tigermücke „TFT“



# Einleitung

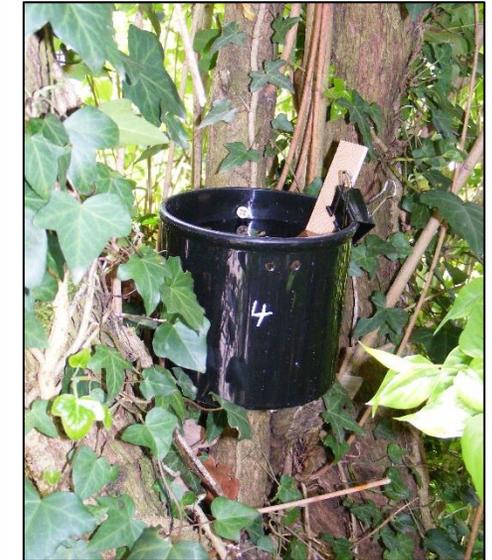
- Task Force Tigermücke „TFT“



# 1. Nachweis von Asiatischen Tigermücken

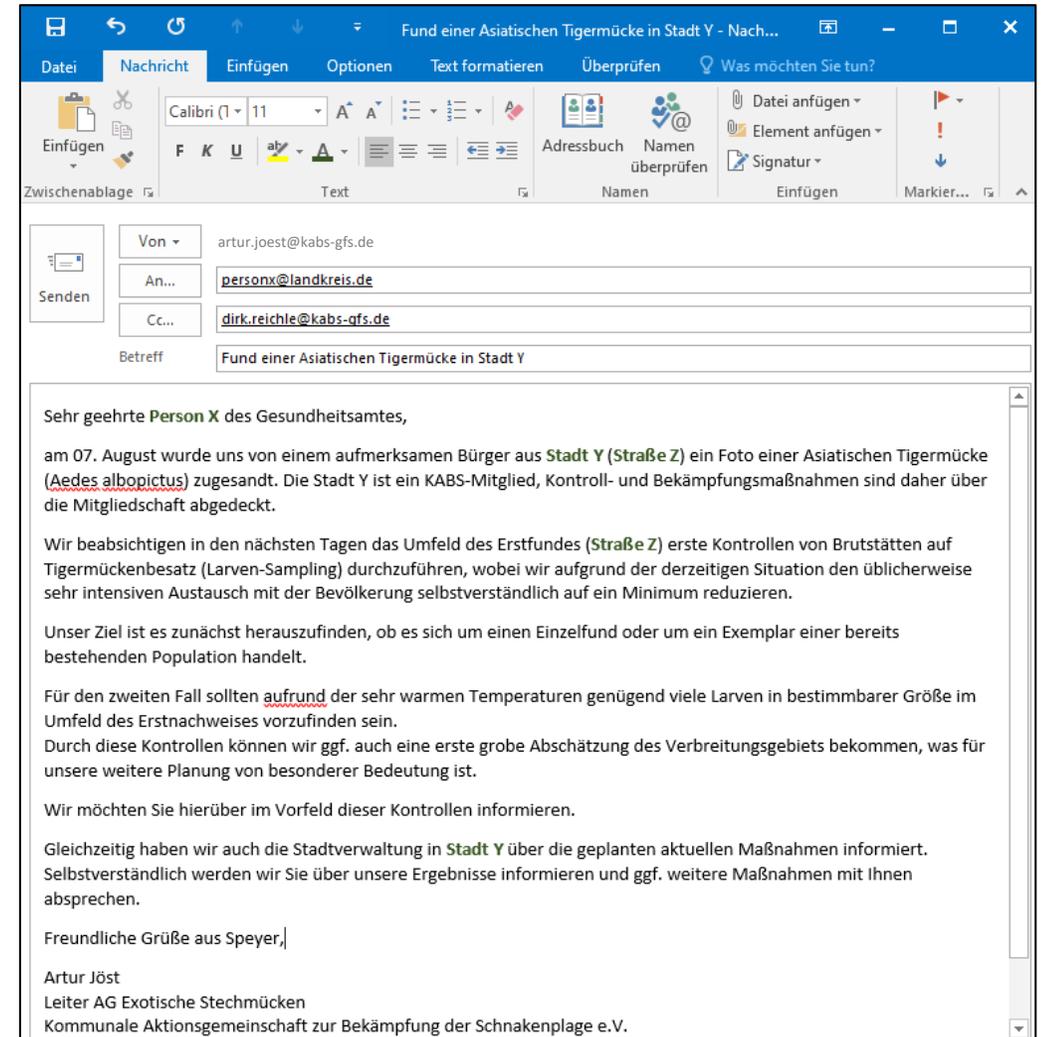
a) Meldungen aus Bevölkerung

b) Hotspot-Monitoring



# 2. Kontaktaufnahme mit Behörden

- Gemeindeverwaltung
  - Gesundheitsamt
- = schnelle Reaktion auf Fund  
= Unterstützung durch Behörde  
= Transparenz



# 3. Öffentlichkeitsarbeit

- Pressemitteilung zur Information der Bevölkerung über anstehende Maßnahmen  
= „Türen-Öffner“, um Erstkontakt mit Anwohner zu erleichtern  
= Sensibilisierung der Anwohner für das Thema „Tigermücke“



The screenshot shows the website of the municipality of Graben-Neudorf. The header includes the logo and navigation menu with options like 'Unsere Gemeinde', 'Rathaus & Politik', 'Soziales & Umwelt', and 'Wirtschaft & Ausbildung'. The main content area features an article titled 'Asiatische Tigermücke in Graben-Neudorf' dated 18.06.2020. The article text describes the mosquito's origin and its spread, mentioning its discovery in Freiburg and Heidelberg. A small image of the mosquito is included. To the right, there is a search bar and a sidebar menu with categories like 'Grußwort', 'Aktuelles', and 'Über Graben-Neudorf'. The background of the article area shows a green field with trees in the distance.

# 4. Stichprobenmonitoring

- TFT-Mitarbeiter untersucht Grundstücke rund um den Erstfund
- Stichproben werden genommen durch:
  - Schöpfproben aus typischen Brutstätten (Regentonnen, Eimer, Gießkannen)
  - Anflugkontrollen nahe von Hecken und Büschen



# 4. Stichprobenmonitoring

- Dokumentation mittels QField-App auf Smartphone
  - Hochladen der eingetragenen Daten in die KABS [TFT]-Datenbank beim Verbinden mit einem W-Lan Netzwerk
  - Zugriff der TFT-Mitarbeiter auf die Informationen



# 5. Population entdeckt?

- Ab wann sprechen wir von einer Population Asiatischer Tigermücken?
  - Nachweis von weiteren Tigermücken (-larven) bei Stichproben
  - Verteilung der Funde auf mehrere, benachbarte Grundstücke
- Folgende Folien behandeln zwei Fallbeispiele:

Keine Population ❌



Population entdeckt ✅



# 6. Kommunikation mit Behörden

- Gemeindeverwaltung und Gesundheitsamt werden über Ergebnisse des Stichproben-Monitorings informiert
- Keine nachgewiesene Population = keine Bekämpfungsmaßnahmen
- Maßnahmen die trotz negativen Stichproben-Monitoring eingeleitet werden:
  - Fallen-Monitoring rund um Fundort
  - Öffentlichkeitsarbeit



# 7. Installation Fallenmonitoring

- TFT-Mitarbeiter installiert Fallen rund um Fundort
- Dokumentation vor Ort mittels QField-App auf dem Smartphone

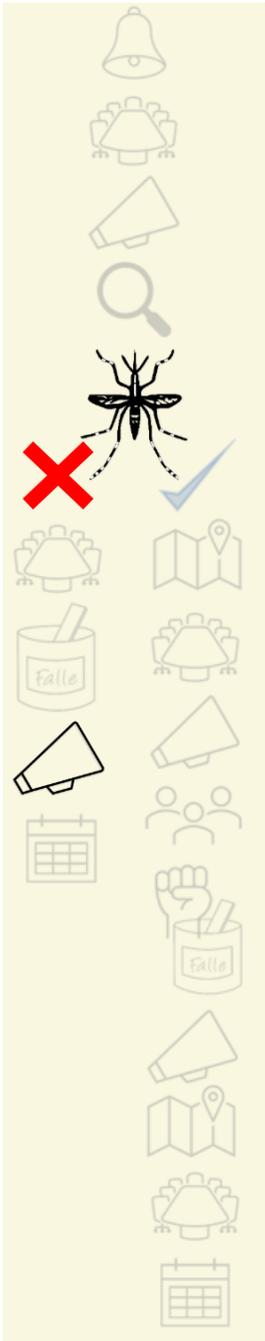


- Tigermücken werden in Fallen gefunden: eine Population wurde festgestellt, Wechsel zum „Tigermücke-positiv“-Verlauf ✓

# 8. Öffentlichkeitsarbeit

- Pressemitteilung der Gemeinde
  - Bürger sollen aufmerksam bleiben
  - Stechmücken sollen gemeldet werden
- Weitere Formen von Kommunikationswegen:
  - Plakate
  - Anschreiben/Flyer (nahe des Fundortes)
  - evtl. Radiobeiträge
- Inhalte werden von KABS bereitgestellt, Druck bzw. Bereitstellung erfolgt meist durch Gemeinde

Ziel: potentielle Tigermücken im Gebiet werden durch aufmerksame Bürger als solche identifiziert und gemeldet



## Plagegeist gesucht!

Asiatische Tigermücken melden unter:

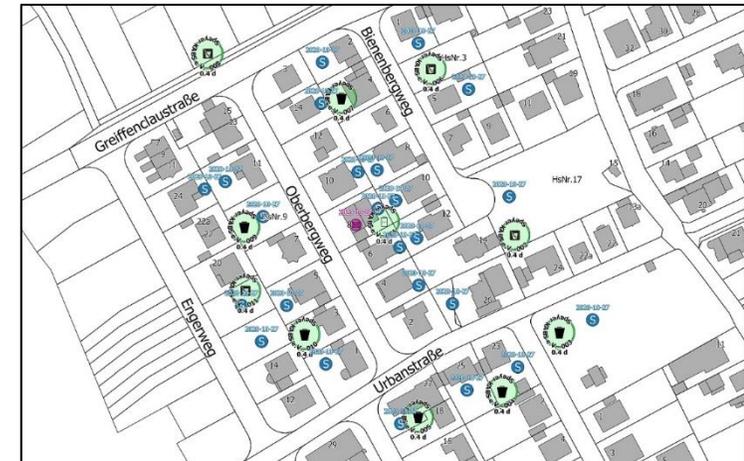
[tigermuecke@kabsev.de](mailto:tigermuecke@kabsev.de)



# 9. Planung des Folgejahres

Fallbeispiel: bis Ende des Jahres tritt keine Population auf

- Behörden werden über Ist-Zustand informiert
- Für das folgende Jahr gibt es folgende Vorgehensweisen:
  - Öffentlichkeitsarbeit damit die Bevölkerung informiert und aufmerksam bleibt
  - Regelmäßige Stichproben in reproduktionsreichster Phase (Juli-September)
  - Fallen-Monitoring über komplette nächste Saison (Mai-Oktober)



# 5. Population entdeckt?



1. keine Population ✘

2. Population gefunden ✔

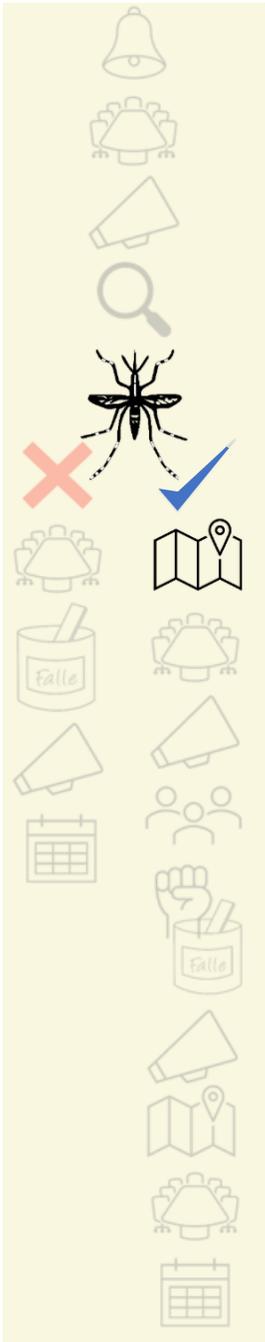
# 6. Verbreitungsgebiet festlegen

- Verbreitungsgebiet umfasst positive Stichproben und Pufferzone



# 6. Verbreitungsgebiet festlegen

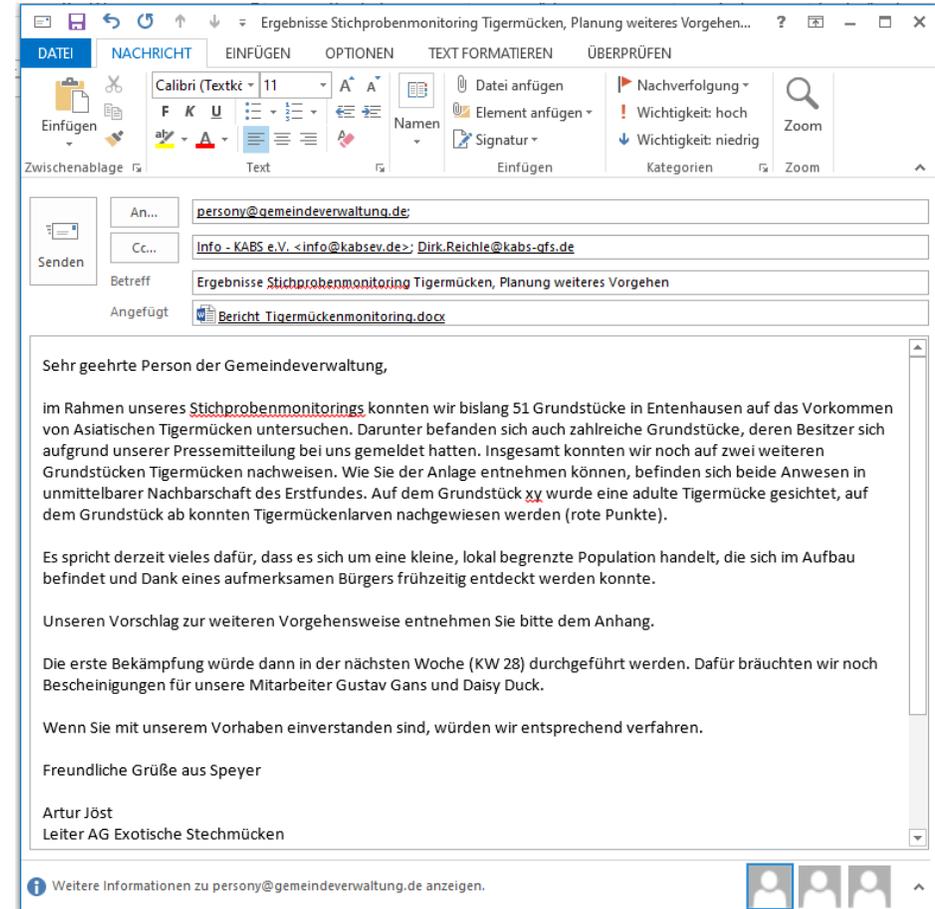
- Innerhalb des Verbreitungsgebiets:
  - Bekämpfungsmaßnahmen
  - Fallen-Monitoring (Erfolgskontrolle)
- Außerhalb des Verbreitungsgebiets:
  - Ausläufer des Fallen-Monitorings (Stichproben > Erfolgskontrolle)
  - Stichproben-Monitoring



# 7. Kommunikation mit Behörden

- Gemeinde und Gesundheitsamt werden über Ergebnisse des Stichproben-Monitorings informiert, erhalten Karte des Verbreitungsgebiets

⇒ **Bekämpfung der Tigermücke nötig!**



# 7. Kommunikation mit Behörden

- Gemeinde wird über weitere Maßnahmen im Zuge der Bekämpfung informiert und welche Hilfestellung die TFT als nächstes benötigt  
→ Bescheinigungen für KABS-Angestellte



DaLoetz, CC BY-SA 4.0 Wikimedia Commons

Stadtverwaltung Stadt Y, Postfach XXX, PLZ Stadt Y

**Sachbearbeitung:**  
Fachbereich XYZ  
Sachbearbeiter: Person X  
Zimmer: 01234-56789-101  
01234-56789-201  
person@stadt.y.de  
www.stadt.y.de

**Sprechzeiten:**  
Mo - Fr: 8.00 – 12.00 Uhr  
Mi: 14.00 – 18.00 Uhr

Stadt Y, 12.08.2020

**Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke in Stadt Y**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Y bittet Sie: **Helfen Sie mit, die Tigermücke zu bekämpfen!**

Seit 2015 breitet sich die Asiatische Tigermücke in Baden-Württemberg aus. Diese Tierart gilt als Überträgerin von Viren, die Krankheiten wie Dengue- oder Chikungunya-Fieber auslösen können. In Ihrem näheren Umfeld wurde ein Einzelfund einer Tigermücke bestätigt.

Die Stadtverwaltung hat die Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e.V. (KABS) mit Bekämpfungsmaßnahmen beauftragt.

Herr Artur Jüst und Frau Alice Lehner sind Mitarbeiter der KABS. Wir bitten Sie, die Mitarbeitenden der KABS bei den Bekämpfungsmaßnahmen zu unterstützen und ihnen auch zu erlauben, Ihr Grundstück zu betreten, um Brutplätze kontrollieren und eventuelle Brutstätten beseitigen zu können.

Weitere Informationen zur KABS und zur asiatischen Tigermücke finden Sie im Internet unter [www.kabsev.de](http://www.kabsev.de).

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen



Oberbürgermeister

Rathausstraße 1  
PLZ Stadt Y  
01234-56789-0  
01234-56789-20  
info@stadt.y.de

Bankverbindungen:



# 8. Öffentlichkeitsarbeit

- Pressemitteilung der Gemeinde  
→ Tigermückenpopulation in den betroffenen Gebieten  
→ Bekämpfungsmaßnahmen

- Zugang zu den Grundstücken
- Mitarbeiter weisen sich aus
- Infos über den Wirkstoff *B.t.i.*
- Ansprechpartner Gemeinde
- Hinweis, dass alle Haushalte im betroffenen Bereich speziell informiert werden (Brief/Flyer)

  <h3>Asiatische Tigermücke in Graben-Neudorf</h3> <p><b>Gemeindeverwaltung, Gesundheitsamt des Landratsamts Karlsruhe und KABS e.V. bitten Anwohner um Unterstützung!</b></p> <p>Die ursprünglich aus Südostasien stammende Asiatische Tigermücke (<i>Aedes albopictus</i>) wird seit Ende des 20. Jahrhunderts mit dem stetig zunehmenden internationalen Warenhandel und der steigenden Mobilität der Menschen weltweit verschleppt. Durch ihre Fähigkeit, eine große Bandbreite natürlicher und künstlicher Wasseransammlungen zur Aufzucht ihrer Larven zu nutzen, kann sich die sehr anpassungsfähige Stechmückenart in neuen Gebieten schnell ansiedeln. So wurde im Sommer 2015 in Freiburg (Breisgau) in einer Kleingartenanlage die erste größere Ansiedelung der Asiatischen Tigermücke in Deutschland gefunden. Schon Ende 2015 wurden im Stadtgebiet von Heidelberg und im Sommer 2016 im Kraichgau weitere Vorkommen der invasiven Stechmückenart entdeckt. In den darauffolgenden Jahren wurden in Süddeutschland weitere Populationen entdeckt, insbesondere in der klimatisch begünstigten Oberrheinebene.</p>  <p>Die Asiatische Tigermücke ist eine, nur 3-10 mm große, aber sehr aggressive Stechmückenart, deren Weibchen auf der Suche nach einer Blutmahlzeit den Menschen auch am hellen Tag hartnäckig verfolgen. Hat sie sich erst einmal erfolgreich angesiedelt und kann sie sich ungestört vermehren, ist ein Aufenthalt im Freien (z.B. im eigenen Garten, auf einer Kleingartenparzelle, auf dem Sportplatz oder im Biergarten) kein Vergnügen mehr! Tigermücken sind nicht nur dämmerungsaktiv, sondern fliegen und stechen über den ganzen Tag. Vor allem in tropischen Bereichen kann die wärmelebende Art zahlreiche Viren auf den Menschen übertragen wie z. B. Chikungunya-, Zika-, und Dengueviren.</p> <p>Die Wahrscheinlichkeit, dass es derzeit in der Oberrheinebene zur Übertragung von Viren durch die Asiatische Tigermücke kommt, ist zwar noch recht gering, es kann jedoch auch nicht ausgeschlossen werden. Dabei steigt die Wahrscheinlichkeit, je wärmer die Sommermonate und je größer die Ansiedelungen der Asiatischen Tigermücke werden.</p> <p>In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu betonen, dass das neuartige Coronavirus (SARS CoV-2 / Covid-19) nicht von Asiatischen Tigermücken übertragen werden kann!</p> <p>Tauchen in den KABS-Mitgliedsgemeinden, zu denen auch Graben-Neudorf gehört, Tigermücken auf, ist die Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e.V. (KABS e.V.) für die Kontrolle und die Bekämpfung dieser exotischen Stechmückenart zuständig. Je schneller eine Population entdeckt wird, desto besser kann man gegen sie vorgehen. Dabei sind wir auch auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen.</p> <p>Im August 2019 wurde der KABS e.V. von einer aufmerksamen Bürgerin im Ortsteil Graben ein Exemplar einer Asiatischen Tigermücke zugesandt. Daraufhin wurden Kontrollen durchgeführt und potenzielle Brutstätten im Umfeld des Erstfundes mit einem biologischen Wirkstoff behandelt.</p>	<p>Bei ersten Kontrollen im Mai dieses Jahres konnten im Bereich des letztjährigen Fundes keine Larven der Asiatischen Tigermücke nachgewiesen werden, auch gab es in dieser Gegend keine Hinweise aus der Bevölkerung.</p> <p>Durch die wiederholte Berichterstattung in den lokalen Medien wurden viele Bürger zunehmend für das Thema „Asiatische Tigermücke“ sensibilisiert. Zahlreiche Anwohner schickten uns Exemplare oder Fotos von verdächtigen Stechmücken und teilten uns vermeintliche Sichtungen mit. In einigen wenigen Fällen handelte es sich dabei tatsächlich um Tigermücken.</p> <p>In Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung wurde in den letzten Tagen das Umfeld der Tigermückenfundstelle kontrolliert. Auf einigen Grundstücken, sowohl in Graben als auch in Neudorf, konnten Larven und Puppen der Asiatischen Tigermücke nachgewiesen werden.</p> <p>Daraufhin wurde das potenzielle Verbreitungsgebiet der Asiatischen Tigermücke in Graben-Neudorf abgegrenzt. In diesem Bereich sollen nun bis Mitte/Ende Oktober in einem 14-täglichen Rhythmus sämtliche potenziellen Brutstätten mit einem biologischen Wirkstoff behandelt werden.</p> <p>Dabei handelt es sich um ein Eiweißkristall, welches von dem sporenbildenden Bakterium <i>Bacillus thuringiensis israelensis</i> (B.t.i.) gebildet wird. Dieses biologisch abbaubare Eiweißkristall wirkt hochselektiv und nur tödlich für die Larven weniger Mückenarten. Für andere Tiere, wie z.B. Bienen, Hunde, Katzen, Igel, Vögel, Reptilien, Amphibien und natürlich auch für den Menschen ist der biologische Wirkstoff völlig unbedenklich. B.t.i. wird seit mehr als 40 Jahren weltweit in der biologischen Stechmückenbekämpfung eingesetzt.</p> <p>Die Asiatische Tigermücke brütet in natürlichen und künstlichen Behältnissen jeder Art, in denen sich Wasser ansammelt und für mindestens 5-6 Tage nicht vollständig austrocknen kann (z.B. Regentonnen, Eimer, Topfuntersetzer, Gießkannen, Hofgullys, verstopfte Dachrinnen, hohle Zaunpfähle etc.).</p> <p>Da sich viele dieser Brutstätten auf Privatgrundstücken befinden, möchten wir die Anwohner innerhalb des Untersuchungsgebietes bitten, auch im eigenen Interesse, den KABS-Mitarbeitern den Zugang zu den Grundstücken und die Behandlung der Brutstätten zu ermöglichen.</p> <p>Die Anwohner innerhalb des Verbreitungsgebietes werden über eine Hauswurfsendung direkt informiert. Selbstverständlich können sich die KABS-Mitarbeiter vor Ort ausweisen und werden die notwendigen Sicherheitsbestimmungen einhalten.</p> <p>Darüber hinaus ist es sehr wichtig, dass sich auch weiterhin Bürgerinnen und Bürger aus Graben-Neudorf melden, wenn sie verdächtige, kleine, sehr aggressive, schwarz-weiß gezeichnete Stechmücken bemerken, damit wir weitere, bislang noch unbekannte Bestände im Stadtbereich entdecken und bekämpfen können. „Sanft“ erschlagnene Exemplare können von unseren Mitarbeitern vor Ort abgeholt werden, Fotos können Sie uns gerne über unten stehende E-Mail-Adresse zusenden.</p> <p>Sowohl für die Kontrollen als auch für die Bekämpfung entstehen für den Bürger keinerlei Kosten!</p> <p>Helfen Sie mit, damit wir alle die Sommermonate in Graben-Neudorf ohne Tigermücken genießen können!</p> <p>Falls Sie noch Fragen haben, können Sie über <a href="mailto:artur.joest@kabs-gfs.de">artur.joest@kabs-gfs.de</a> mit der KABS e.V. in Kontakt treten. Weitere Informationen zur Asiatischen Tigermücke finden Sie unter <a href="http://www.kabsve.de">www.kabsve.de</a>.</p> <p>Artur Jöst Leiter AG Exotische Stechmücken Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage (KABS)</p>
---	--

# 8. Öffentlichkeitsarbeit

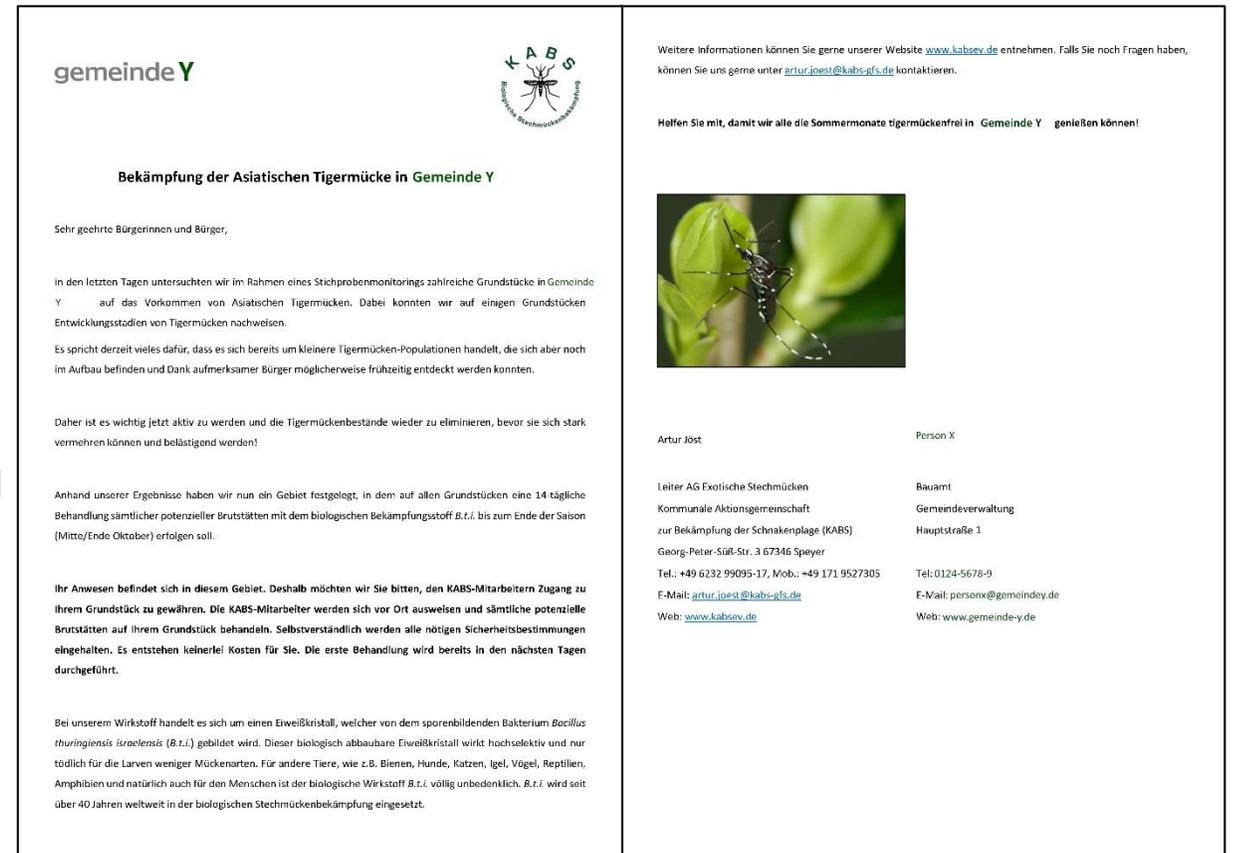
- Schreiben (Brief/Flyer) an alle Haushalte des betroffenen Gebietes  
→ Informationen zur Tigermücke und Notwendigkeit der Bekämpfung

→ Bitte um Zugang zu den Grundstücken

→ ggf. Terminvereinbarung

→ Kontaktdaten Stadtverwaltung und TFT-Leitung

→ Infos zum Wirkstoff *B.t.i.*



**gemeinde Y** 

**Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke in Gemeinde Y**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in den letzten Tagen untersuchten wir im Rahmen eines Stichprobenmonitorings zahlreiche Grundstücke in Gemeinde Y auf das Vorkommen von Asiatischen Tigermücken. Dabei konnten wir auf einigen Grundstücken Entwicklungsstadien von Tigermücken nachweisen.

Es spricht derzeit vieles dafür, dass es sich bereits um kleinere Tigermücken-Populationen handelt, die sich aber noch im Aufbau befinden und Dank aufmerksamer Bürger möglicherweise frühzeitig entdeckt werden konnten.

Daher ist es wichtig jetzt aktiv zu werden und die Tigermückenbestände wieder zu eliminieren, bevor sie sich stark vermehren können und belästigend werden!

Anhand unserer Ergebnisse haben wir nun ein Gebiet festgelegt, in dem auf allen Grundstücken eine 14 tägliche Behandlung sämtlicher potenzieller Brutstätten mit dem biologischen Bekämpfungstoff *B.t.i.* bis zum Ende der Saison (Mitte/Ende Oktober) erfolgen soll.

Ihr Anwesen befindet sich in diesem Gebiet. Deshalb möchten wir Sie bitten, den KABS-Mitarbeitern Zugang zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Die KABS-Mitarbeiter werden sich vor Ort ausweisen und sämtliche potenzielle Brutstätten auf Ihrem Grundstück behandeln. Selbstverständlich werden alle nötigen Sicherheitsbestimmungen eingehalten. Es entstehen keinerlei Kosten für Sie. Die erste Behandlung wird bereits in den nächsten Tagen durchgeführt.

Bei unserem Wirkstoff handelt es sich um einen Eiweißkristall, welcher von dem sporenbildenden Bakterium *Bacillus thuringiensis israelensis* (*B.t.i.*) gebildet wird. Dieser biologisch abbaubare Eiweißkristall wirkt hochselektiv und nur tödlich für die Larven weniger Mückenarten. Für andere Tiere, wie z.B. Bienen, Hunde, Katzen, Igel, Vögel, Reptilien, Amphibien und natürlich auch für den Menschen ist der biologische Wirkstoff *B.t.i.* völlig unbedenklich. *B.t.i.* wird seit über 40 Jahren weltweit in der biologischen Stechmückenbekämpfung eingesetzt.

Weitere Informationen können Sie gerne unserer Website [www.kabsv.de](http://www.kabsv.de) entnehmen. Falls Sie noch Fragen haben, können Sie uns gerne unter [artur.joest@kabs-gfs.de](mailto:artur.joest@kabs-gfs.de) kontaktieren.

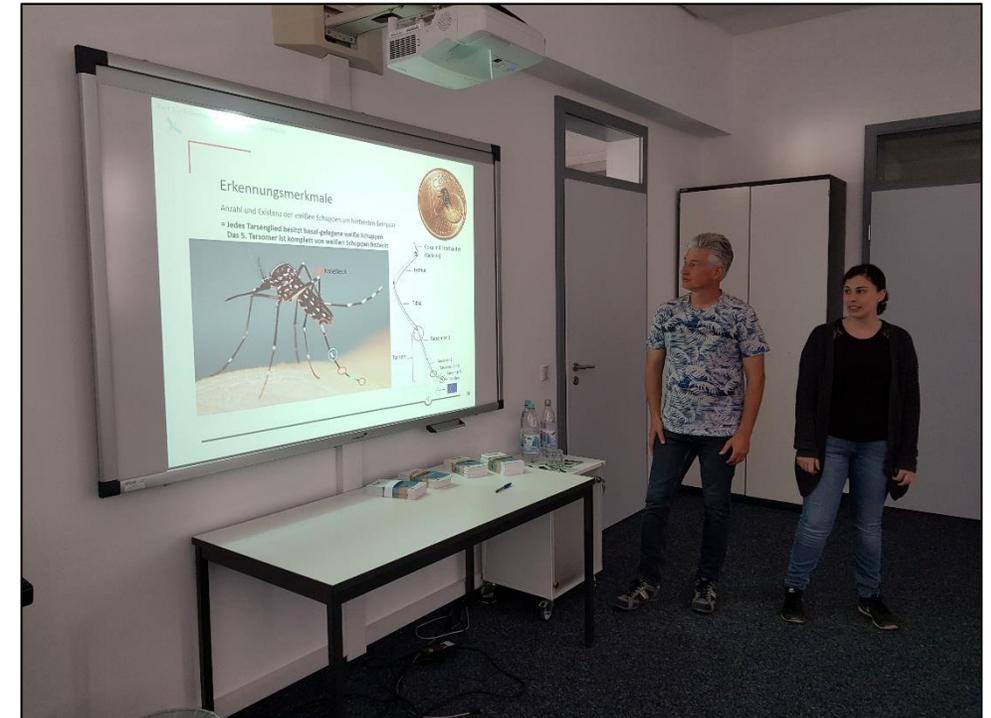
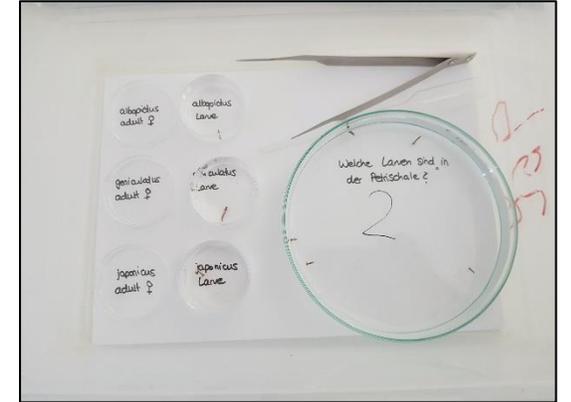
Helfen Sie mit, damit wir alle die Sommermonate tigermückenfrei in Gemeinde Y genießen können!



Artur Jöst	Person X
Leiter AG Exotische Stechmücken Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage (KABS) Georg-Peter-Stuß-Str. 3 67346 Speyer Tel.: +49 6232 99095-17, Mob.: +49 171 9527305 E-Mail: <a href="mailto:artur.joest@kabs-gfs.de">artur.joest@kabs-gfs.de</a> Web: <a href="http://www.kabsv.de">www.kabsv.de</a>	Bauamt Gemeindeverwaltung Hauptstraße 1 Tel: 0124-5678-9 E-Mail: <a href="mailto:personx@gemeinde-y.de">personx@gemeinde-y.de</a> Web: <a href="http://www.gemeinde-y.de">www.gemeinde-y.de</a>

# 9. Aktivierung lokaler Mitarbeiter

- Einbezug lokal agierender KABS-Mitarbeiter - Schulung
- Aufgaben lokaler Mitarbeiter:
  - *B.t.i.*-Applikation
  - Fallen-Beprobung



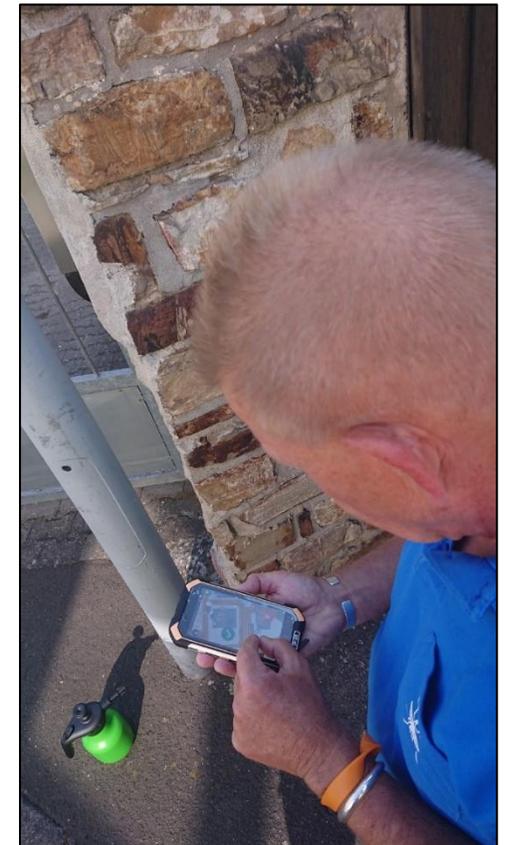
# 10. Bekämpfung

- Ziel: Alle Grundstücke im Bekämpfungsgebiet werden behandelt
  - Nur ein Mitarbeiter/Team ist für ein bestimmtes Gebiet zuständig!
  - Best-Case: Anwohner bauen Vertrauensbasis zu „ihrem“ Betreuer auf, dieser bekommt freien Zugang
  - Worst-Case: Zugang wird verweigert, Grundstück verlassen oder es wird wiederholt niemand angetroffen



# 10. Bekämpfung

- Behandelte Grundstücke werden vor Ort mittels QField-App auf dem Smartphone dokumentiert & mit Datenbank synchronisiert
- Wichtige Flur-Informationen werden ebenfalls erfasst



# 10. Bekämpfung

- Fallen-Monitoring:
  - TFT-Mitarbeiter installiert Fallen im angrenzenden Bereich
  - Dokumentation vor Ort mittels QField-App auf dem Smartphone



# 11. Öffentlichkeitsarbeit

- Pressemitteilung der Gemeinde
  - Bürger sollen aufmerksam bleiben
  - Verdächtige Stechmücken sollen gemeldet werden
- Weitere Möglichkeiten der Bürgerinformation
  - Plakate
  - Anschreiben (nahe des Fundortes)
  - Radiobeiträge
- Inhalte werden von KABS bereitgestellt, Druck bzw. Bereitstellung erfolgt meist durch Gemeinde

Ziel: Potentielle Tigermücken werden durch aufmerksame Bürger identifiziert und gemeldet (TFT-Mitarbeiter überprüft Hinweise)

## Plagegeist gesucht!

Asiatische Tigermücken melden unter:

**tigermuecke@kabsev.de**



# 12. Aktualisierung des Verbreitungsgebiets

- Verbreitungsgebiet kann sich im Laufe der Saison verändern:
  - Positive Stichproben der TFT, Nachweise in den Fallen
  - Positive Meldungen aus der Bevölkerung



# 13. Kommunikation mit Behörden

- Gemeinde wird über aktualisiertes Verbreitungsgebiet informiert
  - Informationsschritte werden wiederholt
- Ansprache problematischer Grundstücke, die nicht betreten werden können/dürfen:
  - Verweigerer werden von Gemeinde angeschrieben
  - Gemeinde ermittelt Besitzer unbewohnter Grundstücke



# 14. Saisonabschluss und Planung des Folgejahres

- Gemeinde und Gesundheitsamt erhalten einen Abschluss-Bericht
- Maßnahmen für das Folgejahr werden abgesprochen  
→ Kostenkalkulation



The image shows the table of contents of the report. The title 'INHALTSVERZEICHNIS' is centered at the top. Below it is a list of chapters and sections with their corresponding page numbers. The chapters are numbered 1 through 8, and the sections are numbered 3.1 through 3.2.5.

1. Einleitung.....	1
2. Erstfund 2017.....	3
3. Methoden.....	7
3.1. Monitoring.....	7
3.1.1. Brutstättenkontrollen.....	7
3.1.2. Fallenmonitoring.....	8
3.1.3. Passives Monitoring.....	10
3.2. Bekämpfung.....	10
3.2.1. Wirkstoff B.t.i.....	11
3.2.2. Rückenspitze.....	12
3.2.3. Vernetzer.....	13
3.2.4. Tabletten.....	15
3.2.5. Sterile Insekten-Technik.....	15
3.3. Aufklärung der Bevölkerung.....	20
4. Besondere Vorkommnisse.....	23
4.1. Tigermückenmeldungen.....	23
4.2. Bekämpfungsverweigerer.....	23
5. Ergebnisse und Dokumentation.....	26
5.1. Monitoring 2019.....	26
5.2. Bekämpfung 2019.....	37
5.2.1. Bekämpfung B.t.i.....	37
5.2.2. Bekämpfung ST.....	38
6. Diskussion.....	40
7. Anhang.....	43
8. Literaturverzeichnis.....	46



HEY DUDE,  
HOW WAS LAST NIGHT'S  
PERFORMANCE.....

KILLER MAN,  
EVERYONE WAS CLAPPING!

toffee

# Vielen Dank an:



ENSEMBLE | GEMEINSAM  
CONTRE LE | GEGEN DIE  
MOUSTIQUE TIGRE | TIGERMÜCKE



Dr. Bruno Mathieu  
**Coordinateur du projet INTERREG TIGER**  
Anaïs Kopf  
**Manager du projet INTERREG TIGER**



Dr. Pie Müller  
**Head of Vector Control**



Christelle Bender  
**Responsable Technique**  
**Service démoustication**



Dr. Francis Schaffner  
**Medical & Veterinary Entomology**  
**Associate researcher at the University of Zurich, parasitology**



Philippe Bindler  
**Responsable Technique**  
**Service démoustication**



Anne-Sophie Mayer  
**Chargée de communication du programme**



**Landesgesundheitsamt**  
**Baden-Württemberg**

Dr. Christiane Wagner-Wiening  
Dr. Tessa Orgassa  
Dr. Maylin Meincke  
**Referat 92 – Gesundheitsschutz und Epidemiologie**



**Kanton Basel-Stadt**

Dr. Susanne Biebinger  
**Gesundheitsdepartement, Kantonales Laboratorium**  
**Kontrollstelle für Chemie und Biosicherheit (KCB)**